

Fragen zur Bauplatzbewerbung um das Mischgebiets-Grundstück Flst. Nr. 4055 im Baugebiet Ströhlerweg in Leutkirch im Allgäu

Möchten Sie sich konkret für den Kauf den Mischgebiets-Bauplatz Flst. Nr. 4055 bewerben, diesen im Falle einer Zusage innerhalb von 6 Monaten erwerben und innerhalb der von der Stadt vorgegebenen Baufrist bebauen? Dann bitten wir um folgende Angaben (Stichworte oder persönliches Bewerbungsschreiben, in dem die genannten Punkte aufgenommen sind):

1. Ihr Name und Ihre Adresse als Investor/Käufer mit kurzer persönlicher Vorstellung
2. Geplante Grundfläche des Gebäudes
3. Gewerbliche Nutzung:
 - a. Beschreibung Ihres Gewerbebetriebs
 - b. Erläuterung zu eventuellem Störpotenzial (Lärm-, Schmutz- und Geruchsentwicklung, Betriebszeiten und -tage, Stärke und Uhrzeiten An- und Abfahrtsverkehr)
 - c. Wo ist der bisherige Standort (Miete oder Eigentum)? Soll er aufgegeben werden (komplette Betriebsverlagerung), oder planen Sie die Errichtung eines zusätzlichen Standorts?
 - d. Kurzbeschreibung des gewerblichen Bauvorhabens (Stichworte genügen z.B. Büros, Werkstatt, Lager, Ausstellung, Zahl der Garagen...)
 - e. Wie viel m² Geschossfläche mit gewerblicher Nutzung soll innerhalb der Baufrist bebaut werden (es genügt ein grober Wert als Anhaltspunkt)? *(Beachten Sie, dass das Verhältnis von Wohn- und Gewerbenutzung möglichst flächenmäßig ausgewogen sein sollte und eine wichtige Vergabevoraussetzung darstellt)*
 - f. Wie viele Arbeitsplätze (umgerechnet in Ganztagsbeschäftigte)
 - a) hat Ihr Betrieb insgesamt aktuell?
 - b) sollen davon mit an den neuen Standort umziehen?
 - c) sollen nach Ihren Einschätzungen zusätzlich am neuen Standort entstehen? (evtl. aufgeteilt in kurz-/ mittel-/ langfristig)Um welche Art von Arbeitsplätzen (Qualifikationen) handelt es sich?
4. Wohnnutzung:
 - a. Wer soll in den Wohnteil des Gebäudes ziehen? (Namen und Verwandtschaftsverhältnis zum Käufer oder Stellung im Betrieb angeben)

- b. Wie viele Wohneinheiten sollen entstehen? Wie viele Garagen/Stellplätze für diesen Wohnteil? Ist eine Vermietung einzelner Wohneinheiten geplant?
 - c. Wie viel m² Geschossfläche mit Wohnnutzung soll innerhalb der Baufrist bebaut werden (es genügt ein grober Wert als Anhaltspunkt)? *(Beachten Sie, dass das Verhältnis von Wohn- und Gewerbenutzung möglichst flächenmäßig ausgewogen sein sollte und eine wichtige Vergabevoraussetzung darstellt)*
 - d. Bezug zu Leutkirch: Falls Sie nicht in Leutkirch wohnen: Welchen Bezug haben Sie zu Leutkirch?
5. Wie wollen Sie Wohnen und Gewerbe baulich und funktional miteinander verknüpfen (z.B. Wohnen im OG, Gewerbe im EG, oder getrennte Bauteile)?
6. Finanzierung: Ist die Finanzierung Ihres Vorhabens bereits gesichert? Wenn nicht: Bis wann können Sie die Finanzierbarkeit des Vorhabens abklären?
7. Ihre eventuellen Anmerkungen (optional): Gibt es aus Ihrer Sicht noch Punkte, die für die Vergabe des Bauplatzes an Sie sprechen? (z.B. ehrenamtliches Engagement / Behinderung oder Pflegebedürftigkeit eines zukünftigen Bewohners des Hauses...)

Wir bitten um Übersendung bis zum 25. Oktober 2026 an Marion.Natterer@Leutkirch.de

oder per Post an

Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu
Fachbereich Flächen- und Gebäudemanagement
Marion Natterer
Marktstraße 26
88299 Leutkirch im Allgäu